## E2-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN II E2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

## E2-Junioren 0 : 6 SpG Döbern/Tschernitz am: 29.09.17

| Nr. | Name             | Position | Tore | GK | RK | SZ | EW | AW | Note |
|-----|------------------|----------|------|----|----|----|----|----|------|
| 21  | Hempel Lars      |          |      |    |    | 25 |    |    | 0.0  |
| 2   | Schlodder Julien |          |      |    |    | 50 |    |    | 0.0  |
| 3   | Schulz Arthur    |          |      |    |    | 50 |    |    | 0.0  |
| 6   | Volger Aaron     |          |      |    |    | 25 |    |    | 0.0  |
| 8   | Siegel Paul      |          |      |    |    | 50 |    |    | 0.0  |
| 9   | Nitschke Mika    |          |      |    |    | 50 |    |    | 0.0  |
| 10  | Volger Jannis    |          |      |    |    | 50 |    |    | 0.0  |
| 1   | Härtwich Lukas   |          |      |    |    | 25 |    |    | 0.0  |
| 11  | Starick Johann   |          |      |    |    | 25 |    |    | 0.0  |

## Spielbericht

Bei herrlichstem Wetter reisten die Gäste mit dem älteren Jahrgang beim JFV an. Obwohl ein körperlicher Unterschied nicht zu übersehen war wollte man dem Gegner von Beginn an Paroli bieten. Zwei Schnitzer im Mittelfeld nutzten die Döberner aber postenwendend in der 1. und 2.Minute mit schön heraus gespielten Toren zum 2:0. Nun hieß es sich erst einmal zu ordnen um nicht vollends unter die Räder zu kommen. Da beide Außenverteidiger auf Kurzurlaub weitten, besetzten mit Julien Schodder und Mika Nitschke zwei Offensivkräfte die Positionen. Trotzdem bekam die Fußballunion den Gegner immer besser in den Griff. Leider fehlte aber nun die Durchschlagskraft nach vorn, wodurch man sich kaum Chancen erspielen konnte. Zu oft wurde in Überzahl das Spiel wieder langsam gemacht, was der körperlichen Überlegenheit der Gäste in die Hände spielte. In der Abwehr konnten aber gerade Kapitän Arhtur Schulz und Julien Schlodder überzeugen und auch Mika Nitschke freundete sich im Laufe des Spiels mit seiner Position an. Schade das mit dem Abpfiff noch ein dummes Tor zum 0:3 viel. Vom Pfosten prallte der Ball gegen den Torwart und von da aus in die Maschen. Mittlerweile gefestigt ging das Team in Hälfte zwei. So entwickelte sich ein verteiltes Spiel bei dem die Gäste ihr Glück aus der Distanz suchten. Nur beim 0:4 und 0:5 fanden die Döberner ihre hart erkämpfte Lücke. Das 0:6 war ein Torwartfehler der nicht zum ersten Mal auftrat und unbedingt abgestellt werden muss. Wieder einmal stand der Keeper trotzdem die Verteidiger ihren Mann hatten, zu weit vom Tor. Unter dem Strich war es für die Weiterentwicklung des Teams aber ein wichtiges Match. Trotz der klaren Niederlage steht die Abwehr um Arthur Schulz schon ganz gut und kann sich auch körperlich behaupten. Zwar müssen die Bälle auch unter Bedrängnis noch besser verteilt werden aber wir müssen definitiv im Mittelfeld noch zulegen. Gegen gleichaltere Teams recht es zwar noch, um aber im nächsten Jahr in der Landesliga zu bestehen müssen wir technisch und taktisch nachlegen. Einzig Jann